

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 16.09.2025

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:32 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern) verhindert, * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

Frau Antonelli-Ngameni	Frau Köhler
Frau Arning	Herr Köster
Herr Bach	Herr Kühn
Herr Bader *	Herr Lehmann
Frau Bartsch *	Frau Lerche
Herr Behrens	Frau Maul
Herr Böttcher	Herr Mehmeti *
Herr Bratmann	Herr Merfort
Herr Bratschke	Herr Möller
Frau Braunschweig	Frau Mundlos
Herr Disterheft	Frau Ohnesorge
Frau Dr. Flake	Herr Dr. Plinke
Herr Flake	Herr Pohler
Herr Glogowski	Frau Saxel
Frau Glogowski-Merten	Herr Schatta
Frau Göring	Frau Schneider
Herr Graffstedt	Herr Schnepel
Frau Hahn	Frau Schütze
Frau Hillner	Herr Stühmeier
Frau Ihbe	Herr Swalve
Frau Jalyschko	Herr Täubert
Frau Jaschinski-Gaus	Herr Volkmann
Frau Johannes	Frau vom Hofe
Herr Jonas	Frau von Gronefeld
Frau Kaphammel	Herr Wendt
Frau Kluth	Herr Winckler
Herr Knurr	Herr Wirtz

Verwaltung

Oberbürgermeister Dr. Kornblum

Erster Stadtrat Geiger

Stadtrat Dr. Pollmann

Stadtbaurat Leuer

Stadträtin Dr. Rentzsch

Dezernent Leppa *

Stadträtin Hanusch

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2025 | |
| 3 | Mitteilungen | |
| 4 | Anträge | |
| 4.1 | Schnellere Öffnung des Bahnübergangs Grünewaldstraße
Antrag der BIBS-Fraktion | 25-26380 |
| 4.1.1 | Schnellere Öffnung des Bahnübergangs Grünewaldstraße
Stellungnahme der Verwaltung | 25-26380-01 |
| 4.2 | Überarbeitung der Förderrichtlinie für Gewässer- und Naturschutz
sowie Klima („Ökotopf“)
Antrag der CDU-Fraktion | 25-26388 |
| 5 | Änderung in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses | 25-26137 |
| 6 | Bestellung eines städtischen Vertreters im Aufsichtsrat
der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG | 25-26160 |
| 7 | Bevollmächtigung eines städtischen Vertreters zur Wahrnehmung
der Rechte der Stadt Braunschweig in der Generalversammlung
der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG | 25-26161 |
| 8 | Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Dezernentin oder
des Dezernenten für das Kultur- und Wissenschaftsdezernat | 25-26428 |
| 9 | Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Stadträtin oder des Stadt-
rates für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat | 25-26430 |
| 10 | Kurzfristige Eigentumsübernahme von Hilfsgütern aus dem Förder-
paket Mobilität im Rahmen der Teilnahme der Stadt Braunschweig
am Projekt „Verbesserung des Bevölkerungsschutzes und Wieder-
aufbau in kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine“ der
Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH | 25-26382 |
| 11 | Vorschlagsrecht der Stadt Braunschweig zur Berufung der ehren-
amtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Braun-
schweig und dem Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen | 25-26398 |
| 12 | Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme
der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH | 25-26166 |
| 13 | Haushaltsvollzug 2025
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß
§§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 25-26353 |

14	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	25-26324
15	Beitritt der Stadt Braunschweig in das „Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland“	25-26078
16	Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger in Braunschweig, Teil 1 und 2	25-26156
17	Änderung der Richtlinie „Förderfonds Innenstadt“	25-26136
18	Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung in Braunschweig	25-26269
18.1	Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung in Braunschweig Änderungsantrag zur Vorlage 25-26269 Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS	25-26269-01
19	160. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rautheim-Möncheberg“ Stadtgebiet teilweise beiderseits der Straßen Am Rautheimer Holze, östlich des Möncheweg, südlich Lehmweg und westlich der Ortslage Rautheim, sowie westlich des Umspannwerks am Möncheweg und östlich Kleingartenanlage K.V. Lindenberg V Planbeschluss	25-26305
19.1	160. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rautheim-Möncheberg“ Stadtgebiet teilweise beiderseits der Straßen Am Rautheimer Holze, östlich des Möncheweg, südlich Lehmweg und westlich der Ortslage Rautheim, sowie westlich des Umspannwerks am Möncheweg und östlich Kleingartenanlage K.V. Lindenberg V Planbeschluss	25-26305-01
20	Überschwemmungsgebiet Schunter	25-25928
21	Einwerbung von Fördermitteln für die Schaffung eines mobilen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebotes zur Attraktivierung der Innenstadt	25-26426
22	Anfragen	
22.1	Mieter*innenschutz durch das Niedersächsische Wohnraum- schutzgesetz Anfrage der SPD-Fraktion	25-26424
22.1.1	Mieter*innenschutz durch das Niedersächsische Wohnraum- schutzgesetz Stellungnahme der Verwaltung	25-26424-01
22.2	Schutz vor Überfahrtaten Anfrage der CDU-Fraktion	25-26423

22.2.1	Schutz vor Überfahrtaten Stellungnahme der Verwaltung	25-26423-01
22.3	Untersagung Spionage-Rauchmelder Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	25-26409
22.3.1	Untersagung Spionage-Rauchmelder Stellungnahme der Verwaltung	25-26409-01
22.4	Netzwerke und Verbünde: wo ist Braunschweig Mitglied? Anfrage der FDP-Fraktion	25-25973
22.4.1	Netzwerke und Verbünde: wo ist Braunschweig Mitglied? Stellungnahme der Verwaltung	25-25973-01
22.5	Zukunft der BLSK Anfrage der AfD-Fraktion	25-26422
22.5.1	Zukunft der BLSK Stellungnahme der Verwaltung	25-26422-01
22.6	Burgpassage/Stiftshöfe Anfrage der Ratsfrau Hillner	25-26405
22.6.1	Burgpassage/Stiftshöfe Stellungnahme der Verwaltung	25-26405-01
22.7	Dringlichkeitsanfrage: Abschiebung von Herrn Dönmezler verhindern Dringlichkeitsanfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS	25-26451

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:04 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Saal anwesend sind.

Sodann gibt Ratsvorsitzender Graffstedt Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form und teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlage zugegangen ist:

Zu TOP 19.1: 160. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rautheim-Möncheberg“
Stadtgebiet teilweise beiderseits der Straßen Am Rautheimer Holze,
östlich des Möncheweg, südlich Lehmweg und westlich der Ortslage
Rautheim, sowie westlich des Umspannwerks am Möncheweg und
östlich Kleingartenanlage K.V. Lindenberg V
Planbeschluss
Ergänzungsvorlage 25-26305-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist ferner auf die vorliegende Dringlichkeitsanfrage 25-26451 „Dringlichkeitsanfrage: Abschiebung von Herrn Dönmezler verhindern“ hin. Die Dringlichkeit wird von Ratsfrau Schneider begründet. Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Dringlichkeit abstimmen und stellt fest, dass diese bei drei Enthaltungen anerkannt wird. Die Dringlichkeitsanfrage wird unter TOP 22.7 in die Tagesordnung eingefügt. Die Beantwortung erfolgt unter TOP 25 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Sodann weist Ratsvorsitzender Graffstedt darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 23 bis 25 zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung vorgesehen sind. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese einstimmig angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:11 Uhr in die Beratung ein.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.07.2025

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 01.07.2025 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

3. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

4. Anträge

4.1. Schnellere Öffnung des Bahnübergangs Grünewaldstraße Antrag der BIBS-Fraktion **25-26380**

4.1.1. Schnellere Öffnung des Bahnübergangs Grünewaldstraße Stellungnahme der Verwaltung **25-26380-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu dem Antrag 25-26380 die Stellungnahme 25-26380-01 vorliegt. Ratsfrau Arning bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Ratsherr Köster beantragt, den Antrag 25-26380 einschließlich der zugehörigen Stellungnahme 25-26380-01 in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben zurückzuverweisen. Sodann lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag auf Rückverweisung in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben abstimmen.

Beschluss (geändert):

Der Antrag 25-26380 einschließlich der zugehörigen Stellungnahme 25-26380-01 wird in den Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben zurückverwiesen.

Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Rückverweisung):

bei wenigen Enthaltungen beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 25-26380-01 wird zur Kenntnis genommen.

4.2. Überarbeitung der Förderrichtlinie für Gewässer- und Naturschutz sowie Klima („Ökotopf“) Antrag der CDU-Fraktion **25-26388**

Ratsfrau von Gronefeld bringt den Antrag 25-26388 ein und begründet diesen.

Im Anschluss an die Aussprache stellt Ratsvorsitzender Graffstedt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Förderrichtlinie für Gewässer- und Naturschutz sowie Klima („Ökotopf“, zuletzt geändert in der Ratssitzung am 19.12.2023 mit DS.-Nr. 23-22648) dahingehend zu überarbeiten, dass die Möglichkeit der institutionellen Förderung (heutige Ziffer 4 der Richtlinie) gestrichen wird, so dass Förderungen zukünftig ausschließlich als Projektförderungen (gemäß Ziffer 3 der aktuellen Richtlinie) erfolgen.

Die so überarbeitete Förderrichtlinie wird dem Rat über seine Ausschüsse zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Beschluss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Fürstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt

5. Änderung in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses **25-26137**

Beschluss:

Frau Julia Fulland wird als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Vertretung der Polizei im Jugendhilfeausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis:

bei einer Enthaltung beschlossen

**6. Bestellung eines städtischen Vertreters im Aufsichtsrat
der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG**

25-26160

Beschluss:

Herr Technischer Beschäftigter Dirk Franke wird aus dem Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG abberufen und

Frau Stadträtin Anna Katharina Hanusch

(Beschluss gem. § 66 NKomVG)

wird in den Aufsichtsrat der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG entsandt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**7. Bevollmächtigung eines städtischen Vertreters zur Wahrnehmung
der Rechte der Stadt Braunschweig in der Generalversammlung
der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG**

25-26161

Beschluss:

Die Rechte der Stadt in der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG wird ab dem 17.09.2025

Herr Technischer Beschäftigter Dirk Franke

(Wahl gem. § 67 NKomVG)

wahrnehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8. Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Dezernentin oder
des Dezernenten für das Kultur- und Wissenschaftsdezernat**

25-26428

Beschluss:

Die Stelle der Dezernentin oder des Dezernenten für das Kultur- und Wissenschaftsdezernat ist gemäß anliegendem Ausschreibungstext öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**9. Öffentliche Ausschreibung der Stelle der Stadträtin oder
des Stadtrates für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau-
und Baudezernat**

25-26430

Beschluss:

Die Stelle der Stadträtin oder des Stadtrates für das Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudezernat ist gemäß anliegendem Ausschreibungstext öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 10. Kurzfristige Eigentumsübernahme von Hilfsgütern aus dem Förderpaket Mobilität im Rahmen der Teilnahme der Stadt Braunschweig am Projekt „Verbesserung des Bevölkerungsschutzes und Wiederaufbau in kommunalen Partnerschaften mit der Ukraine“ der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH** **25-26382**

Beschluss:

Der Annahme der Spende von Hilfsgütern aus dem Förderpaket „Paket Mobilität“ der GIZ im Wert von insgesamt ca. 60.000,00 € durch die Stadt Braunschweig (§ 111 Abs. 8 NKomVG) und der Schenkung an die Solidaritätspartnerstadt Bila Zerkwa/Ukraine wird zugestimmt (kurzfristige Eigentumsübernahme).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

- 11. Vorschlagsrecht der Stadt Braunschweig zur Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem Sozialgericht Braunschweig und dem Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen** **25-26398**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zur Beschlussfassung über die Vorlage 25-26398 eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Rates erforderlich ist. Anschließend lässt er über die Vorlage abstimmen und stellt fest, dass diese mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen wird.

Beschluss:

1. Die Stadt Braunschweig schlägt folgende Personen zur Berufung als ehrenamtliche Richterinnen bzw. ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Braunschweig vor:

Herr Thomas Neumeyer (Besetzungsvorschlag Fraktion SPD)
Frau Christine Piefke (Besetzungsvorschlag Fraktion CDU)

2. Die Stadt Braunschweig schlägt Frau Ingeborg Zach zur Berufung als ehrenamtliche Richterin am Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen vor.

Abstimmungsergebnis:
bei zwei Gegenstimmen beschlossen

- 12. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH** **25-26166**

Beschluss:

1. Die von der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH beantragte Übernahme einer Ausfallbürgschaft für eine Kreditaufnahme in Höhe von bis zu 1.217.000 EUR zuzüglich Zinsen und etwaigen Kosten wird beschlossen.
2. Sofern die Zinsbindung nicht für die komplette Laufzeit des Darlehens vereinbart wird, wird die Verwaltung ermächtigt, die nach deren Ablauf erforderliche Prolongation oder Umschuldung durch Bürgschaftserklärung zu sichern.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

13. Haushaltsvollzug 2025 **25-26353**
hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass im Rahmen der Vorberatung getrennt über die lfd. Nr. 3 (Teilhaushalt Fachbereich Finanzen, Projekt 4E.210171 Tiefgarage Packhof/Sanierung) sowie die restliche Vorlage 25-26353 abgestimmt wurde, und kündigt eine entsprechend getrennte Abstimmung an.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst einzeln über die lfd. Nr. 3 abstimmen, danach stellt er die restliche Vorlage 25-26353 zur Abstimmung.

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

Lfd. Nr. 3: bei wenigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen
Restliche Vorlage: einstimmig beschlossen

14. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € **25-26324**

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

15. Beitritt der Stadt Braunschweig in das „Gesunde Städte-Netzwerk der Bundesrepublik Deutschland“ **25-26078**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Beitritt zum „Gesunden Städte-Netzwerk“ der Bundesrepublik Deutschland.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Enthaltungen beschlossen

16. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger in Braunschweig, Teil 1 und 2 **25-26156**

Beschluss:

1. Die Richtlinien zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger in Braunschweig, Teil 2 werden wie in der Anlage aufgeführt geändert.
2. Die Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger in Braunschweig, Teil 1, Ziffer 1.4.2 wird um die neu definierten Bildungsmaßnahmen ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die Änderung der Richtlinie „Förderfonds Innenstadt“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

18. Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung in Braunschweig**25-26269****18.1. Grundsatzbeschluss zur Zukunft der Abfallwirtschaft und Straßenreinigung in Braunschweig
Änderungsantrag zur Vorlage 25-26269
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS****25-26269-01**

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 25-26269 der Änderungsantrag 25-26269-01 vorliegt. Er nimmt Bezug auf die im Ältestenrat von Ratsfrau Arning erbetene getrennte Abstimmung der Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlags der Vorlage und kündigt eine entsprechende Einzelabstimmung an.

Ratsherr Behrens bringt den Änderungsantrag 25-26269-01 ein und begründet diesen.

Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen und stellt fest, dass dieser abgelehnt wird. Danach stellt er die Vorlage 25-26269 getrennt nach den Ziffern 1 bis 3 des Beschlussvorschlags zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 25-26269-01:

Im Beschlussvorschlag der Verwaltung wird der zweite Punkt wie folgt geändert.

1. Der Rat der Stadt spricht sich dafür aus, die zwischen der Stadt Braunschweig und der ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) geschlossenen Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zum Ablauf des 31. Dezember 2030 ordentlich zu kündigen.
2. Zur Vorbereitung einer Nachfolgeregelung ab dem 1. Januar 2031 wird die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um zu einem möglichst frühen Zeitpunkt die Abfallwirtschaft im Eigenbetrieb führen zu können.
3. Die abschließende Entscheidung in dem Verfahren ist dem Rat möglichst bis Mitte des Jahres 2028 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei wenigen Fürstimmen abgelehnt

Beschluss zu Vorlage 25-26269:

1. Der Rat der Stadt spricht sich dafür aus, die zwischen der Stadt Braunschweig und der ALBA Braunschweig GmbH (ALBA) geschlossenen Leistungsverträge I (Straßenreinigung und Winterdienst) und II (Abfallwirtschaft) zum Ablauf des 31. Dezember 2030 ordentlich zu kündigen.
2. Zur Vorbereitung einer Nachfolgeregelung ab dem 1. Januar 2031 wird die Verwaltung beauftragt, ein europaweites wettbewerbliches Verfahren zu konzipieren und durchzuführen, dessen Ziel die Beauftragung eines privaten Unternehmens im Rahmen eines sog. Betreibermodells ist.

Vor Einleitung eines Vergabeverfahrens sind die Vergabebekanntmachung sowie die wesentlichen Festlegungen für die zu vergebenden Leistungen zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Die abschließende Entscheidung in dem Verfahren ist dem Rat möglichst bis Mitte des Jahres 2028 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

- zu Ziffer 1: einstimmig beschlossen
- zu Ziffer 2: bei wenigen Gegenstimmen beschlossen
- zu Ziffer 3: bei wenigen Gegenstimmen und einer Enthaltung beschlossen

19. 160. Änderung des Flächennutzungsplanes 25-26305

„Rautheim-Möncheberg“

Stadtgebiet teilweise beiderseits der Straßen Am Rautheimer Holze, östlich des Möncheweg, südlich Lehmweg und westlich der Ortslage Rautheim, sowie westlich des Umspannwerks am Möncheweg und östlich Kleingartenanlage K.V. Lindenberg V Planbeschluss

19.1. 160. Änderung des Flächennutzungsplanes 25-26305-01

„Rautheim-Möncheberg“

Stadtgebiet teilweise beiderseits der Straßen Am Rautheimer Holze, östlich des Möncheweg, südlich Lehmweg und westlich der Ortslage Rautheim, sowie westlich des Umspannwerks am Möncheweg und östlich Kleingartenanlage K.V. Lindenberg V Planbeschluss

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 25-26305 die Ergänzungsvorlage 25-26305-01 vorliegt, und lässt im Anschluss an die Aussprache über diese abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 25-26305-01:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gemäß den Anlagen Nr. 3 und 4 zu behandeln.
2. Die 160. Änderung des Flächennutzungsplanes „Rautheim-Möncheberg“ wird in der während der Sitzung ausgehängten Fassung beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen beschlossen

20. Überschwemmungsgebiet Schunter 25-25928

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte „Verordnung über die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Schunter im Bereich zwischen der westlichen Seite des Bienroder Weges und der westlichen Stadtgrenze“ einschließlich der anliegenden Karten wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21. Einwerbung von Fördermitteln für die Schaffung eines mobilen Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebotes zur Attraktivierung der Innenstadt **25-26426**

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 25-26426 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Rat ermächtigt die Stadtverwaltung die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um ein mobiles Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsangebot unter der Einwerbung von Fördermitteln in der Braunschweiger Innenstadt zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 15:59 Uhr bis 16:33 Uhr für eine Pause.

Nach der Pause findet in der Zeit von 16:34 Uhr bis 16:42 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von Ratsvorsitzendem Graffstedt statt.

22. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen einschließlich der Dringlichkeitsanfrage erfolgt in der Zeit von 16:43 Uhr bis 17:20 Uhr.

**22.1. Mieter*innenschutz durch das Niedersächsische Wohnraum-
schutzgesetz** **25-26424**
Anfrage der SPD-Fraktion

**22.1.1. Mieter*innenschutz durch das Niedersächsische Wohnraum-
schutzgesetz** **25-26424-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadträtin Dr. Rentzsch (Stellungnahme 25-26424-01).
Eine Nachfrage wird beantwortet.

22.2. Schutz vor Überfahrtaten **25-26423**
Anfrage der CDU-Fraktion

22.2.1. Schutz vor Überfahrtaten **25-26423-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Dr. Pollmann (Stellungnahme 25-26423-01).

22.3. Untersagung Spionage-Rauchmelder **25-26409**
Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS

22.3.1. Untersagung Spionage-Rauchmelder **25-26409-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtbaurat Leuer (Stellungnahme 25-26409-01).

22.4. Netzwerke und Verbünde: wo ist Braunschweig Mitglied? **25-25973**
Anfrage der FDP-Fraktion

22.4.1. Netzwerke und Verbünde: wo ist Braunschweig Mitglied? **25-25973-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich (Stellungnahme 25-25973-01).

22.5. Zukunft der BLSK **25-26422**
Anfrage der AfD-Fraktion

22.5.1. Zukunft der BLSK **25-26422-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Dezernent Leppa (Stellungnahme 25-26422-01).

22.6. Burgpassage/Stiftshöfe **25-26405**
Anfrage der Ratsfrau Hillner

22.6.1. Burgpassage/Stiftshöfe **25-26405-01**
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Ersten Stadtrat Geiger (Stellungnahme 25-26405-01).

22.7. Dringlichkeitsanfrage: Abschiebung von Herrn Dönmezler **25-26451**
verhindern
Dringlichkeitsanfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin